

Pressemitteilung

Wien/Linz, 09. Oktober 2023

HIGH-TECH MADE IN AUSTRIA: MODERNSTE DIGITALISIERUNGSLÖSUNGEN WERDEN AUF EUROPAS GRÖSSTER MESSE FÜR IT-SICHERHEIT VORGESTELLT

Das AIT Austrian Institute of Technology präsentiert gemeinsam mit IT-Sicherheitspezialisten auf der „it-sa“ Messe in Nürnberg modernste Produktinnovationen

Vom 10. bis zum 12. Oktober steht der gemeinsame Ausstellungsstand (Nummer 7-215) auf Europas größter Messe für IT-Sicherheit ganz unter dem Motto "Sharing Innovation": Die IT Spezialisten X-Net, Rimage, Iknaio und fragmentiX, Industriepartner LiSEC sowie Österreichs größte angewandte Forschungseinrichtung AIT Austrian Institute of Technology präsentieren modernste, gemeinsam entwickelte Produktinnovationen.

AIT Cyber Range - Modernes Training für den Betrieb cyber-resilienter kritischer Infrastrukturen

Das AIT ist als weltweit erstes IAEA Collaborating Centre im Bereich der Cybersicherheit für die nukleare Sicherheit in den Mitgliedsstaaten der IAEA zuständig. Dafür betreibt das AIT und in dessen Räumlichkeiten in Wien ein einzigartiges digitales und hybrides Simulations- und Trainingszentrum - die AIT Cyber Range. Ein fortschrittliche Audio-Video-Setup im Schulungsraum ermöglicht es den Teilnehmer:innen, flexibel miteinander zu kommunizieren und etwa ihre Bildschirminhalte auf großen Projektionsflächen mit der gesamten Schulungsgruppe zu teilen. Da der Schulungsraum auch für Online-Veranstaltungen geeignet ist, verfügt er über Funktionen für die Live-Übertragung von Video und Audio ins Internet. Mehr Informationen: <https://cyberrange.at/>
Hinweis: Zu diesem Thema wird Helmut Leopold, Head of AIT Center for Digital Safety & Security, auf dem Vortragsforum B (international) am Mittwoch, 11.10.2023 um 12:30 Uhr einen Live-Vortrag halten. Weiter Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Fake-Shop Detector entlarvt Online-Betrüger

Fake-Shops im Internet werden zahlreicher und zugleich schwieriger zu erkennen. Unterstützung beim Aufspüren der Onlinebetrüger bietet der Fake-Shop Detector, einer Entwicklung von des AIT in enger Kooperation mit dem Österreichischen Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT) und dem österreichischen Internetspezialisten X-Net. Der Fake-Shop Detector überprüft unbekannte Online-Shops mithilfe Künstlicher Intelligenz in Echtzeit auf mehr als 21.000 Merkmale. Dabei ist vor allem eine permanente Qualitätskontrolle der KI durch den Menschen inhärenter Teil der KI-basierten Lösung. Ist ein Shop verdächtig, warnt der Detector und schützt Konsument:innen präventiv vor Online-Betrug. Dieser Erfolg mündete Ende August in eine neue Partnerschaft zwischen AIT und dem bayrischen Justizministerium, um den erfolgreichen Fake-Shop Detector auf die besonderen Anforderungen der Strafverfolgungsbehörden zuzuschneiden und für ihre Ermittlungsarbeit weiterzuentwickeln. Weitere Informationen: <https://www.fakeshop.at/>

Iknaio Pathfinder und Iknaio Automator

Um den ständig zunehmenden Cyberangriffen entgegenzuwirken, verfolgt Iknaio Cryptoasset Analytics das Ziel, den Umgang mit Kryptowährungen im Allgemeinen sicherer zu machen: Iknaio Pathfinder ist ein umfassendes Service, das es ermöglicht, Adressen und Transaktionen in verschiedenen Kryptoasset-Netzwerken wie Bitcoin, Ethereum und Tether einfach zu analysieren. Basierend auf dem Open-Source-GraphSense, bietet Iknaio Pathfinder darüber hinaus fortschrittliche Funktionen wie kollaborative Untersuchungen und die Automatisierung von Informationsanfragen. Dies macht es zu einem äußerst leistungsfähigen Werkzeug für jeden, der Einblicke in Zahlungsströme gewinnen oder Untersuchungen in der Welt der Kryptoassets durchführen möchte.

Iknaio Automator, ermöglicht es, effiziente und zuverlässige Kryptoasset-Analysen durchzuführen, indem es automatisiert, was zuvor manuell mit dem Iknaio Pathfinder durchgeführt wurde. Diese innovative Lösung ermöglicht es Organisationen, sich vor den Bedrohungen durch Cyberangriffe zu schützen und gleichzeitig die Effizienz ihrer Kryptoasset-Analysen zu steigern.

<https://www.ikna.io>

KI basierte Medienforensik für den Schutz von Gesellschaft und Demokratie

Am AIT werden medienforensische Werkzeuge entwickelt, um Desinformationskampagnen im Internet zu erkennen. Im Rahmen von Projekten des Sicherheitsforschungs-Förderprogramms KIRAS, das durch das Bundesministeriums für Finanzen finanziert wird, arbeiten die Expert:innen an einer medienforensischen Softwareplattform, die es NutzerInnen, z. B. Medienunternehmen oder Behörden, ermöglicht, die Glaubwürdigkeit von Text-, Bild-, Video- oder Audiomaterial im Internet zu beurteilen. Dabei kommt künstliche Intelligenz (KI) zum Einsatz. Das Projekt konzentriert sich insbesondere auf politisch motivierte Desinformation, da diese letztlich die Demokratie bedroht und das Vertrauen der Bevölkerung in politische und staatliche Institutionen schwächt. Darüber hinaus werden AI-basierte Tools entwickelt, die das automatische Erkennen von Zusammenhängen, basierend auf Text-Ähnlichkeit und semantischer Analyse ermöglichen, um etwa Hassrede, Extremismus oder Propaganda auf die Spur zu kommen. Weitere Informationen: <https://defalsifai.at/> und <https://gadmo.eu/>

ThreatGet – Cyber Security by Design für Internet of Things (IoT)

Das AIT gilt heute als Europäisches Cyber Security Competence Center. Mit dem mehrfach ausgezeichneten und auf Künstlicher Intelligenz basierenden Sicherheitswerkzeug ThreatGet ist es möglich, die gesamte System-Architektur sicherheitskritischer Anwendungen wie z.B. von vernetzten Fahrzeugen zu analysieren. Eine automatisierte Analyse auf potenzielle System-Risiken und Angriffspfade ist bereits von Beginn der Systementwicklung an einfach durchführbar. Dieses Cyber Security by Design Werkzeug ist ein Must Have für Branchen mit sicherheitskritischer Infrastruktur, die durch regulatorische Richtlinien verpflichtet sind, ein entsprechendes Cyber-Security-Management System vorzuweisen. ThreatGet steht Consulting Unternehmen im Rahmen eines Partnerprogramms für die Risiko-Management-Beratung für höchst sichere IT- und Elektronik-Systeme zur Verfügung. Entwickelt wurde ThreatGet von AIT gemeinsam mit Sparx Services CE, einer Geschäftseinheit der Lieber.Group. Das Partnerprogramm „ThreatGet“ wurde zuletzt für den österreichischen Staatspreis Consulting 2022 in der Kategorie „Unternehmensberatung und IT“ nominiert und erhielt 2021 den Constantinus

Award in der Kategorie „Digitalisierung/Internet of Things“. Weitere Informationen:

<https://threatget.eu/>

SEC3 – Secure Cloud Connecting System

Sichere IoT-Geräte stellen die Basis für die Digitalisierung der Industrie 4.0 dar. Ein einzelnes erfolgreich attackiertes IoT-Gerät kann zum Angriffsvektor aller mit der Cloud verbundenen Geräte mutieren. Das Modell „Security by Isolation“ (SBI) aus dem österreichischen und von AIT koordinierten Forschungsprojekt IoT4CPS stellt eine solche Lösung dar und berücksichtigt mit der darauf aufbauenden Lösung Sec³ Secure Cloud Connecting System, dass zu keiner Zeit ein unkontrollierter Zugriff auf Daten möglich ist. Das System wurde von X-Net Technologies weiterentwickelt und bietet höchste Sicherheit für Maschinen und IoT-Geräte, schnelle Erstinstallation, Konfigurationen nur über die firmeneigenen Sec³ Cloud, Koordination der Fernwartung ihrer Komponenten über firmeneigene Sec³ Hubs mit Videodokumentation und zeitgemäße Verschlüsselung der Verbindungen bei geringem Zeitaufwand. Sec³ vereint die Vorzüge von IoT Edge Box, Remote Service Box und Firewall, erfüllt dabei höchste Sicherheitsanforderungen und wird in Europa entwickelt und gefertigt. In der Produktentwicklung war die Lisec Holding GmbH wesentlicher Inputgeber und erster Bedarfsträger aus der Industrie.

X5 Datenträgerkopiersystem

X5 ist das einzige System zur Produktion von Speichermedien, das SSD, USB, CF, MicroSD etc. gleichzeitig und individuell bespielen kann. Just-in-Time Kopiervorgänge stellen sicher, dass die richtigen Speichermedien zuverlässig zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen. Die Kopiersysteme X⁵ sind so konzipiert, um kundenspezifische Workflows und Prozesse zu unterstützen. Die Bandbreite reicht von der automatischen Bespielung von Speichermedien mit individuellen produktspezifischen Daten über Just-in-Time Produktionen bis hin zu einfachen Kopierprozessen. Bei der Implementierung eines Kopierprozesses wird der gesamte Produktions-Workflow berücksichtigt und an die individuellen Bedürfnisse angepasst. Neben dem Bespielen und Verifizieren der Daten auf Datenträger werden auch Verschlüsselungsmechanismen, Authentifizierungs-Prozesse und die Absicherung der Kommunikation berücksichtigt. Das macht das X⁵ System weltweit einsetzbar. Die Kombination aus Software- und Hardware-Komponenten erlaubt auch individuelle Sicherheitsstrategien über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts.

Rimage RX400 – Hochsicheres USB basiertes Highspeed-Datenträgerkopiersystem

Der Rimage RX400 - ein auf USB basiertes Datenträgerkopiersystem - stellt die Weiterentwicklung bisherigen Datenspeicherungen und -weitergaben mittels CD-Lösungen dar und setzt dort an, wo auch Cloudlösungen an Ihre Grenzen stoßen: Sicheres und schnelles Speichern sensibler und vor allem großer Datenmengen wie sie u.a. im medizinischen Umfeld (medizinische Daten wie u.a. MRTs, Radiologie) und der Forensik (Beweissicherung) im Einsatz sind. Je nach Softwareausführung und Anwendung kommen handelsübliche oder dezidierte, hochsichere und schreibgeschützte USB-Sticks zum Einsatz. Zusätzlich stehen Sicherheitsfeatures wie z.B. WORM-Funktionalität bei USB-Sticks (write once, read many) zur Verfügung und verhindern, dass unerwünscht Daten auf USB-Stick geschrieben, verändert oder gelöscht werden. Der kompakte Rimage RX400 wurde von X-Net entwickelt und ist für Systemintegratoren,

Gesundheitsdienstleister, Krankenhäuser sowie Anwender aus anderen Branchen gleichermaßen einfach einzurichten und zu betreiben.

Abhörsichere Quantenkommunikationstechnologie

Basierend auf der bahnbrechenden Forschungsarbeit des Nobelpreisträgers Professor Anton Zeilinger konnte das AIT gemeinsam mit diesem bereits sehr früh konkrete Anwendungen und Technologien im Bereich der Quantenkommunikation entwickeln. Dadurch gilt das AIT heute als Spezialist für sowohl terrestrische als auch satellitenbasierte Quantenkryptographie. Vor diesem Hintergrund fokussiert die Arbeit der Quanten-Forscher:innen insbesondere auf die Miniaturisierung der für die Quantenverschlüsselung (QKD) nötigen Geräte sowie auf den Aufbau eines europäischen Quantenkommunikationsnetzwerk im Rahmen der EuroQCI Initiative. Auf der it-sa präsentiert das AIT einen kompakten Quanten Zufallszahlen Generator, der Zufallszahlen mit einer Geschwindigkeit von 2 Mbit/s erzeugt. Die Zufälligkeit beruht auf quantenmechanischen Effekten und ist daher nicht berechenbar. Durch diese Methode ist es möglich, auch heutige bestehende Verschlüsselungsalgorithmen erheblich zu stärken. Zusätzlich stellt das AIT einen miniaturisierten QKD-Transmitter vor. Dieser besteht aus einem photonisch integrierten Chip der alle Bauteile wie Laser, Modulatoren und Abschwächer trägt. Die Besonderheit des Transmitters: Er erzeugt quantenkryptographisch gesicherte Schlüssel mit einer Rate von 1kbit/s über eine Distanz von 30km und ermöglicht damit eine abhörsichere Kommunikation. Weitere Informationen: <https://quantum.ait.ac.at/>

fragmentiX Storage Appliances

Wir entwickeln und produzieren die ersten quantensicheren Speichergeräte ihrer Art, die es Nutzer:innen ermöglichen, ihre Daten sicher in der Cloud zu speichern. Durch die Fragmentierung der Daten ermöglicht fragmentiX die Nutzung von Cloud-Speichern ohne das Risiko vor Verlust und Diebstahl. Dieser Prozess wird als Secret Sharing bezeichnet und ermöglicht die verschlüsselte Aufteilung von Dateien und Verzeichnissen auf eine vorher definierte Anzahl von LOCATIONS, die nur dem:der Besitzer:in der Geräte bekannt sind.

Weitere Informationen: <https://www.fragmentix.com>

Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Stand mit der Nummer 7-215. Wenn Sie ein kostenfreies Ticket benötigen, kontaktieren Sie uns gerne unter kmue@x-net.at.

Termin-Aviso: Am **Mittwoch, 11.10.2023 um 12:30 Uhr** wird **Helmut Leopold**, Head of AIT Center for Digital Safety & Security, auf dem Vortragsforum B (international) einen Live-Vortrag zum Thema „**AIT Cyber Range: Modern training for operating cyber-resilient critical infrastructures**“ halten. Weiter Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Über X-Net

Als gemeinwohlökonomisch orientiertes IT-Unternehmen entwickelt X-Net seit 1999 individuelle Speziallösungen im Hardware- und Softwarebereich und installiert und betreut EDV-Netzwerke für Unternehmen und Institutionen aller Branchen und Größen. X-Net ist bestrebt, Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein in allen Unternehmensbereichen zu verankern und das Nachhaltigkeitsbewusstsein durch den professionellen Einsatz von OpenSource zu schärfen. „Sharing“ - also Wissen gemeinsam nutzbar zu machen - und „Regionalität“ sind die wesentlichen

Grundpfeiler des Wirtschaftens. Bei der Entwicklung zukunftsweisender und sicherer IT/OT Lösungen steht X-Net in regem Austausch mit Forschungseinrichtungen und baut auf langfristige Partnerschaften. Weitere Informationen: <https://www.x-net.at>

Über Iknaio Cryptoasset Analytics

Die Iknaio Cryptoasset Analytics wurde 2021 mit Sitz in Wien gegründet und baut auf einer Open Source Lösung auf, die am AIT Austrian Institute of Technology entwickelt wurde. Mit seiner Kryptoasset Analyse Lösung will das Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zur Eindämmung krimineller Aktivitäten im Bereich Kryptowährungen leisten. Iknaio Cryptoasset Analytics GmbH ist gefördert durch Seedfinancing – Deep Tech des BMAW bzw. des BMK abgewickelt durch die aws. Weitere Informationen: <https://www.ikna.io>

Über Rimage

Als weltweiter Marktführer für digitales Publishing ist Rimage Pionier und Wegbereiter für vollautomatische USB, CD, DVD, Blu-ray Brenn- und Drucksysteme. Mit über 22.000 Systemen, die in diverse Arbeitsabläufe und Anwendungen integriert wurden, unterstützt Rimage sowohl kleine, mittelständische als auch weltweit operierende Unternehmen auf der ganzen Welt. Diese Unternehmen produzieren eine große Anzahl an verschiedenen CDs, DVDs und Blu-rays zur Distribution verschiedenster Daten, Bilder und Informationen. Bei der Entwicklung und Markteinführung des Rimage RX400 wurde die bereits zuvor bestehende Partnerschaft zwischen X-Net und Rimage weiter intensiviert. Weitere Informationen: <https://www.rimage.com/>

Über LISEC

LiSEC ist eine global tätige Gruppe und bietet seit über 60 Jahren innovative Einzel- und Gesamtlösungen im Bereich der Flachglasverarbeitung und -veredelung. Das Leistungsportfolio umfasst Maschinen, Automationslösungen, Software und Services. LiSEC entwickelt und fertigt Glaszuschnitt- und Sortiersysteme, Einzelkomponenten und komplette Produktionslinien für die Isolier- und Verbundglasfertigung sowie Glaskanten-Bearbeitungsmaschinen und Vorspannanlagen. Mit zuverlässiger Technologie und intelligenten Automationslösungen setzt LiSEC Maßstäbe in Qualität und Technik und trägt maßgeblich zum Erfolg seiner Kunden bei. Weitere Informationen: <https://www.lisec.com>

Über fragmentiX

fragmentiX Storage Solutions ist ein österreichisches Cybersecurity-Unternehmen, das Privatpersonen und Unternehmen dabei unterstützt, ihr Recht auf Privatsphäre und digitale Souveränität zu erreichen und zu wahren. fragmentiX Storage Appliances ermöglichen es Privatpersonen und Unternehmen jeder Größe, ihre Daten in der Cloud mit informationstheoretischer Sicherheit (ITS) vor Verlust und Diebstahl zu schützen, d.h. nachweislich vor heutigen und zukünftigen Quantencomputer-Angriffen. fragmentiX Storage Solutions wurde im Juli 2018 von Werner Strasser gegründet, der seit vielen Jahren als Unternehmer und Geschäftsführer der ProCom-Strasser GmbH tätig ist. Um die digitale Souveränität und Würde als Menschenrecht zu fördern, nicht nur für Unternehmen und Regierungsorganisationen, sondern auch für Einzelpersonen, begann er in enger Zusammenarbeit mit dem AIT - Austrian Institute of Technology - quantensichere Speicherlösungen zu entwickeln und zu produzieren. Weitere Informationen: <https://www.fragmentix.com>

Über Austrian Institute of Technology

Das AIT Austrian Institute of Technology ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung und hochspezialisierter Forschungs- und Entwicklungspartner für die Industrie. Im Center for Digital Safety & Security arbeiten über 200 Expert:innen an modernsten Informations- und Kommunikationstechnologien, um diese im Kontext der umfassenden Digitalisierung und globalen Vernetzung unsere Systeme hochsicher und zuverlässig bauen sowie benutzen zu können. Mit dieser Technologiekompetenz werden unterschiedliche Märkte adressiert, wie u.a. die Halbleiterindustrie, der Automotive-Sektor, kritische Infrastrukturen wie z.B. Energienetz- und Kraftwerksbetreiber, Finanzmärkte, als auch der Sicherheitsbereich im Kontext des Schutzes kritischer Infrastrukturen, uvm. Das Center besitzt in nationalen und internationalen Innovationsprogrammen eine anerkannte Position und ist gestaltender Teil vieler europäischer Industrie und Forschungsinitiativen. Weitere Informationen: <http://www.ait.ac.at/dss>

Pressekontakte:

AIT Austrian Institute of Technology

Mag. (FH) Michael W. Mürling

Marketing and Communications

Center for Digital Safety & Security

T +43 (0)50550-4126

michael.muering@ait.ac.at | www.ait.ac.at

X-Net Gruppe und Rimage

Mag. Karin Mülleder

Vertrieb und Marketing

T +43 (0)732-773142 – 47

kmue@x-net.at

LISEC Holding GmbH

Claudia Guschlbauer

Director Marketing & Corporate Communication

claudia.guschlbauer@lisc.com

M +43 660 8715803

fragmentiX Storage Solutions GmbH

Johannes Stummer

Marketing Manager

johannes.stummer@fragmentix.com | www.fragmentix.com

T +43 (0)677 63073 018

Iknaio Cryptoasset Analytics GmbH

DI Karl Zettl

CEO

karl@ikna.io | +43 677 62743228